





zum Schrecken der Moskauer Oberbürgermeister immer „populärer“ wird, was sich in dem Widerstand der Arbeiter gegen die Moskauer „Politik“ auch immer bemerkbarer macht...

Der gewissenlose — Hunger

Im ganzen Reich mehren sich die Hungerkrawalle. Immer gewaltiger wird das Heer der Proletarier, die für den großen Friedhof bestimmt sind, und die Mütter dieser Ordnung empören sich gewaltig, daß dieses Massensterben nicht so ganz reibungslos vor sich geht...

„Seit Monaten wissen wir, daß besonders in den Versammlungen der Erwerbslosen, aber nicht nur da, auch anderswo, Fortgesetzt von gewissenlosen Elementen gegen die staatliche Ordnung im allgemeinen gehetzt worden ist...“

soeben, daß der Stadtrat keinesfalls gewillt ist, erneute Gesetzwidrigkeiten zu dulden, daß er mit aller Energie und mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln das Leben und das Eigentum seiner Einwohner schützen wird...

Sozialistische, kommunistische, schöngeliebte Literatur besorgt und liefert Verlag der KAPD, Berlin NO. Landsberger Straße 6.

Wir schreiben den Bericht über die Brutalitäten und das Blutbad nicht, um zu lamentieren. Nein, nur um einmal den Deckel zu liften, den das Lügenmal der bürgerlichen sowohl, wie der ihr geistesverwandten Arbeiterpresse über den Dunsumpf gedeckt hat...

Der Blutsonntag in Düsseldorf

Ueber die Zusammenstoße der Separatisten mit den Nationalisten in Düsseldorf ist eine Flut von Meldungen über das „Volk“ ausgeschüttet worden. Tatsache ist, daß am 30. September das Blutbad geradezu provoziert worden ist...

„Wir werden, und sind dazu in der Lage, die volkschädigende, hoch verräterische und aus purer Selbstsucht geborene Proklamation einer Rheinland-Republik mit allen zur Verfügung stehenden Kampfmitteln zu verhindern...“

Genossen! Sammelt bei jeder sich bietenden Gelegenheit für den Pressefonds! Die Sammlungen für den Pressefonds sind eines der wichtigsten Hilfsmittel zur Finanzierung unserer Presse!

werkschaften bestimmt. Hier zeigte die Bourgeoisie ihr wahres Gesicht. Durch lange Spaliere wurden die Gefangenen hindurchgetrieben und mit scharfen Säbelhieben, Messerstichen, Schlägen mit Schlagringen und Gummiknüppeln, Fußtritten usw. bedacht...

„O du böse Welt! Tausend kleinhäutige Kindsköpfe haben dir deine Entwicklung vorgeschrieben. Durch tausend Zwirnsäden der „großen Politiker“ sollst du dirigiert werden...“

Nachdem die Schlichterei eine gute halbe Stunde gedauert hatte, griffen die Franzosen ein, wahrscheinlich, weil auch zwei französische Offiziere in dem Durcheinander erschossen wurden...

Ein „Mene Tekel“ ist dieser Blut-Sonntag in Düsseldorf der deutschen Arbeiterschaft. Er kündet an, wie der Vernichtungskampf gegen die Arbeiterschaft geführt wird...

Mitteilungen: 9. Bezirk: Jeden Freitag Bezirks-Mitgliederversammlung im bekannten Lokal. 13. Bezirk: Donnerstag, den 25. Oktober, abends 7 Uhr, BO. Mitglieder-Versammlung bei Rumfeldt, Franzenhof...

Bestellschein: Der Unterzeichnende bestellt hiermit die Kommunistische Arbeiter-Zeitung Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands.

Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

Die Zeitung erscheint zweimal wöchentlich. — Zu beziehen durch die Bezirks-Organisationen der Partei im Straßenhandel und durch den Verlag der K.A.P.D. Berlin NO 15, Landsberger Straße 6.

Die Ratten verlassen das sinkende Schiff! Proletarier! Wollt Ihr mit dem Wrack versinken?

„O du böse Welt! Tausend kleinhäutige Kindsköpfe haben dir deine Entwicklung vorgeschrieben. Durch tausend Zwirnsäden der „großen Politiker“ sollst du dirigiert werden...“

Es handelt sich nach den Programmen der sozialdemokratischen Parteien aller Schattierungen um folgendes: Die deutschen Arbeiter tun am besten, sie kaufen sich einen Strick und hängen sich daran auf. Aber auch! Sonst reicht es selbst zu einem Strick nicht mehr...

Nicht lang ist es her, da trottelten bei dem Leichenbegängnis der erschossenen Krupp-Arbeiter einträchtig nebeneinander die Grubenmagister, die Krupp-Direktoren, die „Geistlichkeit“, die Gewerkschaften und die KPD...

Die Liquidierung der Ruhraktion endete, wie sie gar nicht anders enden konnte, mit der formellen Liquidierung der demokratischen Republik...

AN UNSERE ABONNENTEN: Die systematische Ausschaltung der Mark als Zahlungsmittel und der trotzdem sich im vorläufigen Zwang auf dem Grundgesetz „Goldes“ zu halten, macht es uns fast unmöglich, auch nur einen ungenügenden Lohn zu verdienen...

man überzeugt, daß das „Eingreifen“ der Regierung mit den Wirtschaftskreisen“ doch immer wieder „hergestellt“ wird. Diese Politik und das Geschrei über „Landesverrat“ ist die „Politik“ der deutschen Regierung...

Denk: die ungeheure Korruption und der nie dagewesene Fälschung, den das deutsche Kapital während der Ruhrtragedie durchführte, war ja nach dieser Argumentation kein „Landesverrat“, sondern Patriotismus in höchster und edelster Vollendung...

Denk worin besteht die Staatskunst der Sozialdemokraten und Gewerkschaften heute noch? Sie protestieren nicht im Prinzip gegen den Klassenkrieg des Kapitals, sondern nur dagegen, daß sie für die im Profitinteresse notwendig durchzuführenden Gemeinheiten am Proletariat nicht mehr so herangezogen werden wie früher...

„Die Menschen machen ihre Geschichte nicht aus freien Stücken. Und trotzdem machen sie ihre Geschichte selbst.“ Das es so nicht weiter geht, haben bereits große Teile des Proletariats begriffen...

250 Millionen Mark: veranschlagt. Da jedoch die Möglichkeit, in neuer die Wahrscheinlichkeit vorliegt, daß diese Summe schon bei der dritten Nummer aufgebracht ist, ersuchen wir unsere Leser...

kratischen Republik. Mögen die Kostträger der 3. Internationale noch infolge der kleinhäutigen Struktur der russischen Wirtschaft — und weiter scheinen diese nichts zu sehen — dem Wahne nachgeben, daß der Industrieparassitismus der hochentwickelten Länder sich durch einen Antrag in dem Affentheater am Königsplatz zur Stagnation verurteilt und in die nationalen Grenzen bananen lasse...

Denk worin besteht die Staatskunst der Sozialdemokraten und Gewerkschaften heute noch? Sie protestieren nicht im Prinzip gegen den Klassenkrieg des Kapitals, sondern nur dagegen, daß sie für die im Profitinteresse notwendig durchzuführenden Gemeinheiten am Proletariat nicht mehr so herangezogen werden wie früher...

„Die Menschen machen ihre Geschichte nicht aus freien Stücken. Und trotzdem machen sie ihre Geschichte selbst.“ Das es so nicht weiter geht, haben bereits große Teile des Proletariats begriffen...

Denk worin besteht die Staatskunst der Sozialdemokraten und Gewerkschaften heute noch? Sie protestieren nicht im Prinzip gegen den Klassenkrieg des Kapitals, sondern nur dagegen, daß sie für die im Profitinteresse notwendig durchzuführenden Gemeinheiten am Proletariat nicht mehr so herangezogen werden wie früher...

Der Kampf der „KAZ“ ist auch euer Kampf!: Das ist die Konsequenz des „väterlichen Reformismus“.